Banja 2018

JUGENDAUSTAUSCH VON HALLE & UFA



Inhaltsverzeichnis

Die Ankunft in Deutschland

- Seite 3

Projekttag Halle-Neustadt

- Seite 4 -8

Projekttag Ufa-Tschernikowka

- Seite 9 -11

Danksagung

- Seite 12

Die Ankunft in Deutschland



Eine neue Familie zu finden ist nicht schwer, wenn sich beide Seiten bemühen. Das lernten die Austauschteilnehmer sowohl auf russischer, als auch auf deutscher Seite sehr schnell.

Hallo Austausch 2018

Die Freude und Aufregung, welche sich an dem Tag der Anreise der russischen Teilnehmer unter uns Deutschen breit machte, war mit Händen zu greifen. Die Vorfreude auf den Tag hatte sich durch die Vorbereitungswochen gezogen und war mit jedem Tag größer geworden.

Zu Beginn gab es ein schüchternes beschnuppern beider Seiten. Keiner traute sich so richtig und auch die Sprachbarriere war deutlich zu spüren. Doch schon nach den ersten paar gemeinsamen Spielen war davon nicht mehr viel übrig. Allen war ein breites Grinsen in das Gesicht gemeißelt und wir wussten...

Das wird der Sommer unseres Lebens!

Projekttag Halle-Neustadt

EINE STADTRALLEY DER BESONDEREN ART



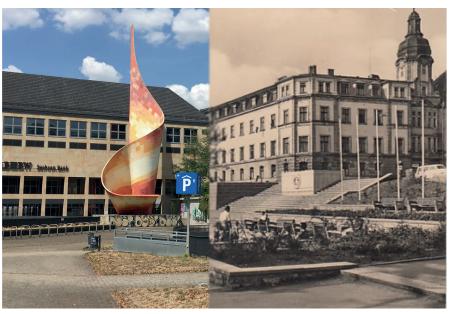
Mit dem Rad durch Halle

Eine etwas außergewöhnliche Radtour wurde im Rahmen des Projekttages in Halle-Neustadt durchgeführt. Die große Gruppe der Austauschteilnehmer wurde in mehrere kleine Gruppen von 5 Personen Aufgeteilt und mit jeweils einem Fotoauftrag durch die Stadt geschickt.

Der Plan war es, die Geschichte, Gegenwart und Perspektiven von Halle-Neustadt und Ufa-Tschernikowka fotografisch darzustellen und Orte zu finden, deren Umgebung sich im Laufe der Jahre verändert hat. Die dabei entstandenen Aufnehmen wurden von einer Austauschteilnehmerin der deutschen Seite bearbeitet und sind auf den folgenden Seiten einzusehen.

Um dem Tag einen gelungenen Abschluss zu verpassen, durften die russischen Teilnehmer ihre Gedanken und Gefühle, die sie mit dieser Außergewöhnlichen Stadterkundung und dem Stadtvergleich empfanden in einem kleinen Brief niederschreiben. Für das Projekt war es uns wichtig, zu erfahren, welche Ähnlichkeiten die russischen Teilnehmer in Halle-Neustadt und Ufa-Tschernikowka fanden. Auch diese Briefe sind auf den kommenden Seiten inkl. deutscher Übersetzung einzusehen.







Ekaterina

Am 16. Juni hatten wir Projekttag. Unsere Aufgabe bestand darin, anhand von Fotos, Gebäude oder Spuren sowjetischer Bauden zu finden und diese zu fotografieren, um zu zeigen, wie es heute dort aussieht. Es war sehr besonders, zu sehen, wie ein Viertel so stark den Russischen in Ufa ähnelt.

Als ich in Deutschland landete, dachte ich, es gäbe eklatante Unterschiede zwischen unseren beiden Kulturen. Doch diese Momente, wie die Ähnlichkeit der Stadtviertel Neustadts beweisen mir das Gegenteil. Wir haben viele Gemeinsamkeiten, was mich sehr freut. Vielen Dank für diese interessante Erfahrung und Möglichkeit. Unsere Gruppe hatte eine super Zeit und konnte einen weiteren Ort auf der Karte von Halle abhaken.

17.07.20182 7.07.20182 Ekamepuna 16 moure y nac Soul phoen

Vasilisa

Ich war begeistert davon, wie viele Viertel, die wir besuchten, denen in Russland ähneln!

Wir sind ebenso in den russischen Laden gegangen und sind voll und ganz von der Atmosphäre unseres Heimatlandes umgeben gewesen.

Die Fontäne, die wir finden sollten war tatsächlich wie aus der Jugendzeit unserer Eltern!

Das war ein wunderbares Abenteurer.

ed Strea & Bormopre om mors, Harkorker pariote & komopall use Strelle novem tra Soccurs. Mu zamme makme & pyrekuri marazure u narrocombro okyteg pyrekuri marazure u narrocombro okyteg mes & ammocopepy pograni compartir. Pormare of Komoposo Komoposi pall rymerio Evilio ridimil, generalmentero rock Sygno is mon more manogoeme rames pogemenen: Im Eveno ygubel mentre premierene. Base .

Almas

Wir fuhren mit Nils zu unserem Zielort. Ich weiß nicht, wer uns detaillierter und lustiger hätte, in die UdSSR-Atmosphäre einführen können. In Russland sind selbst Denkmäler aus meiner Zeit nicht erhalten geblieben. Ich hatte nicht erwartet, dass diese in Deutschland alle so behutsam erhalten werden. Ich bin erstaunt!

Muscan. He zhato kno euse nor Su max nogpostes a speek Lance & Joseph He bre pallamelliker

Projekttag Ufa-Tschernikowka

EINE STADTRALLEY DER BESONDEREN ART



Mit dem Bus durch Ufa-Tschernikowka

Da es sich bei Ufa um eine wesentlich größere Stadt handelt, als bei Halle, wurde hier eine Stadtrundfahrt mit einem Kleinbus organisiert. Es wurden verschiedene Plätze in der Stadt angefahren und die gleiche Idee wie in Halle umgesetzt.

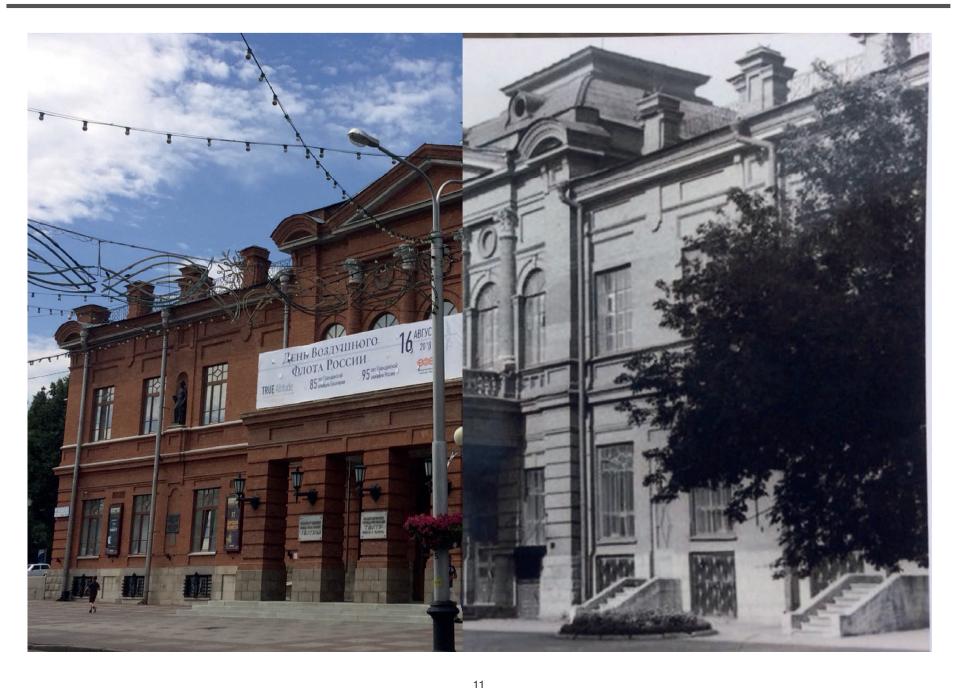
Die russischen Teilnehmer hatten alte Bilder rausgesucht, welche nun neu umgesetzt werden sollten. Im Folgenden können diese ebenfalls nachbearbeiteten Projekte eingesehen werden.

für die Deutschen Teilnehmer war der Ausflug in Ufa eine kleine Zeitreise. Es wurden immer wieder Stimmen laut, welche feststellten, wie stark die Stadt sich doch in den letzten Jahren verändert hatte. Doch der Austausch der beiden Städte und die Menschen die dies jedes Jahr aufs neue ermöglichen, haben sich in ihrer Mentalität nicht verändert. Noch immer wird der Austausch sowohl auf russischer, als auch auf deutscher Seite mit so viel Herzblut organisiert, dass es besonders wertvoll ist, Erinnerungen wie dieses Buch zu erschaffen.









Danke

Was soll man sagen, außer Danke?

Danke für wundervolle zwei Monate vollgestopft mit schönen Erinnerungen!

Danke das wir eine Kultur erleben durften, die wir so noch nicht kannten. Und das auf eine Art und Weise die uns noch lange die Herzen wärmen wird.

Danke für diesen tollen Sommer!! Er war gespickt mit Höhen und Tiefen. Mit Lachen und Tränen. Und mit ganz viel Herz!



Der Abschied am Bahnhof in Ufa wird uns lange in Erinnerung bleiben. Wir mussten vielen Menschen auf unbestimmte Zeit "Auf Wiedersehen" sagen, was vielen von uns mehr als schwer viel!

Danke an die Organisatoren die diesen Austausch möglich gemacht haben. Ihr habt so viel Kraft und Zeit investiert. Euch mit unseren Wünschen und Nöten herumgeschlagen und trotzdem nie den Mut oder die Geduld verloren. Ebenfalls ein dickes Danke an alle Austauschteilnehmer. Wir waren ein super Team! Wir haben es geschafft uns über die Grenzen der Vorurteile und kulturellen Verschiedenheiten hinwegzusetzen und zu einer Familie zu werden.